

Von: _____
An: [Richrath, Uwe; Böcker, Teresa; ksta-leverkusen@dumont.de](mailto:Richrath,Uwe;Böcker,Teresa;ksta-leverkusen@dumont.de)
Cc: bernhard.marewski@finland.de
Betreff: Open-Grid Gashochdruckleitung, AW Mail von Frau T. Böcker i.A. von OB Richrath
Datum: Donnerstag, 24. September 2020 18:34:36

Sehr geehrte Frau Böcker, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
vielen Dank für Ihre Antwort auf meine Mail zur vorgesehenen Umstellung der planfestgestellten Erdgasleitung von L-Gas auf H-Gas lt. z.d.A –Rat Nr.7, Seite 190, Bericht der Baudezernentin der Stadt Leverkusen. Die Umstellung des genehmigten Transportgutes L-Gas auf H-Gas bedeutet eine Erhöhung des energetischen Potentials, also des Gefahrenrisikos um 20 – 25 % , um den der Sicherheitsfaktor, mit dem jedes technische System berechnet und genehmigt wird, gemindert wird. In den mir zur Verfügung gestellten Anlagen 1 und 2 finden sich nur formale, buerokratische Verfahrenshinweise, keine konkreten und nachvollziehbare Begründungen der beantragten Maßnahmen. Die reale Begründung für die beantragten Änderungen wird die energetiscche Erhöhung des Transportgutes sein, die den Betreibern eine höhere Wirtschaftlichkeit gewährt – auf Kosten der Sicherheit der Öffentlichkeit ! Diese Fakten erfordern m.E. ein neues Planfeststellungsverfahren, um eine schwerwiegende Sicherheitsminderung zu verhindern. Das hat das zuständige Fachdezernat unserer Stadt wohl nicht erkannt.

Ich werde nicht, entsprechend Ihrer Empfehlung, in das Widerspruchsverfahren eintreten. Dies ist ausschließlich Sache der Stadt Leverkusen, die für die vorsorgliche Sicherheit der Bürger zuständig und verantwortlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

_____, Dipl.-Ing.